Megaherz, Teufel

Kopflos lauf ich durch die Nacht alleine
Unterwegs ich rede mit mir Selbst
Und verstehe kein Wort
Von dem was ich mir erzhl
Doch womit ich mich hier qul
Es ist nicht leicht zu verstehn
Es ist nicht einzusehn
Ich ke dich, vermi dich
Ich sehne mich nach dir
Jetzt bist du fort
Mit dir ging auch ein Teil von mir
Ich bin ganz klein, alleine Leid
Ich wie ein Tier
Ohne dich, kein Ich
Du Teufel komm hol dir meine Seele
Na, los doch ich schenke dir mein Herz
Bist du blind, siehst du nicht
Da ich leide wie ein Tier das verendet
Ob da Blatt sich wendet, das liegt nur an dir
Es liegt nur an dir
Es liegt an dir
Ob diese Wunde sich schliet
Es liegt an dir
Es liegt nur an dir
Ob du mich wirklich vergit
Ob du zurckkehrst zu mir
Es liegt an dir
Kopflos hab ich dich verletzt
Ich hab so manche Nacht
Mit mancher fremden Frau durchgemacht
Doch ich war ehrlich
Und du hast mir verziehn
Du weit wie schwer es ist
Den trieben zu entfliehn
Ich ke dich, vermie dich
Ich sehne mich nach dir
Jetzt bist du fort
Mit dir ging auch ein Teil von mir
Ich bin ganz klein, alleine Leid
Ich wie ein Tier
Ohne dich, kein Ich
Du Teufel komm hol dir meine Seele
Na, los doch ich schenke dir mein Herz
Bist du blind, siehst du nicht
Da ich leide wie ein Tier das verendet
Ob da Blatt sich wendet
Du Teufel komm hol dir meine Seele
Na, los doch ich schenke dir mein Herz
Bist du blind, siehst du nicht
Da ich leide wie ein Tier das verendet
Ob da Blatt sich wendet, das liegt nur an dir
Es liegt nur an dir
Es liegt an dir
Ob diese Wunde sich schliet
Es liegt an dir
Es liegt nur an dir
Ob du mich wirklich vergit
Ob du zurckkehrst zu mir
Es liegt an dir